

Defekte SpO²-Sensoren

Unter Verwendung benötigter Werkzeuge und spezieller Messgeräte (Datrend Systems Sensitest SpO₂-Sensor-Tester, Clinical Dynamics SmartSat Pulse Oximetry Analyzer, BioTek Index2 SpO₂-Simulator, SensCheck) können im Bereich der Fingerclip (Hartschalen-Sensoren), sowie der SoftTouch (Silikontaschen-Sensoren) oder auch Ohr-Sensoren viele Sensoren wieder instandgesetzt werden.

Hygienische Aufbereitung nach Erhalt der Sensoren

- Ansetzen eines chemischen Tauchbads
- Vorbereitung eines Klarspülbad
- Vorbereitung des Ultraschallreinigers
- SpO₂-Sensoren werden in das Tauchbad einlegt
- Die SpO₂-Sensoren verbleiben mindestens 120 Minuten im Tauchbad (Wirkzeit)
- Abtropfen der SpO₂-Sensoren, im Anschluss werden die Sensoren 30min in ein Frischwasser-Tauchbad (je Prozedur) gegeben
- Im Anschluss werden die Sensoren zum Abtropfen auf einen Kabelrechen gehängt.
- Im nächsten Arbeitsgang werden die Sensoren in ein temperiertes Ultraschallbad eingelegt (60min)
- Nach Beendigung des Ultraschallbads werden die Sensoren erneut mit Frischwasser gespült
- Die Sensoren werden nun erneut an einen Kabelrechen gehängt, damit diese Abtropfen und im Anschluss trocknen können.

Instandsetzung SpO₂-Sensoren

Wir unterscheiden zwischen mechanischen und elektrischen Fehler. Zu mechanischen Fehlern gehören zum Beispiel, gebrochene Schalen, defekte oder fehlende Federn oder auch eingerissene Fingerbetten. Bei den Silikontaschen-Sensoren ist der Hauptfehler die eingerissene Silikontasche. Bei elektrischen Fehlern sind defekte Kabel (Ummantelung beschädigt) die meist verbreiteten Fehler. Einzelne oder Kombinationen von Fehlern machen eine Weiterverwendung unmöglich. Hier kommen Werkzeuge, Mess- & Prüfgeräte und Ersatzteile zum Einsatz. Da wir diese Leistung bereits seit Unternehmensgründung im Jahr 1999 erbringen, können wir durch eine Vielzahl von Schulungen und einem großen Erfahrungsschatz viele Fehler identifizieren und beheben. Technische Basis bilden hierbei vor allen Dingen unsere Messgeräte und eine Vielzahl an Pulsoximetern und Patientenmonitore diverser Hersteller. Somit ist die Instandsetzung sowohl rechtlich, als auch technisch einwandfrei. Hierbei bilden MPG, MPBetreibV und die Regeln der Technik (VDE) die Grundlage unserer Arbeit. Schulungen hierfür werden durchgeführt. Die Dokumentation unserer Leistung erfolgt in einem InHouse-Datenbanksystem, wir legen jeder erbrachten Leistung ein Protokoll bei.

=====
(siehe MTmedizintechnik 03/06 – Artikel von Armin Gärtner „Die wirtschaftliche Bedeutung der Pulsoximetrie in der Medizintechnik – Teil 2) – Anmerkung: Herr Gärtner war seiner Zeit zur Begehung und Abnahme des Hygieneraums, als auch der technischen Räumlichkeiten im Unternehmen.